



Gemeindebrief

September bis November 2026 | Ausgabe Nr. 185



Inhaltsverzeichnis

Andacht	Seite 03
Kirchenvorstand	Seite 04
Stiftung	Seite 06
Kirchenmusik	Seite 07
Angebote für Kinder und Jugendliche	Seite 08
Angebote für Erwachsene	Seite 12
Aktuelles	Seite 16
Gottesdienste	Seite 18
Dit und Dat	Seite 22
Thema	Seite 27
Freud und Leid	Seite 30

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand
Evangelisch-lutherische
Liudergi-Kirchengemeinde Hesel
Kirchstr. 21, 26835 Hesel
V.i.S.d.P.:
Dr. Hannegreth Grundmann

Anzeigen:

Alide Schoone

Layout:

Lena Busboom, Theda Enners,
Dr. Hannegreth Grundmann

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage:

1.850 Exemplare

Bitte beachten:

Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief (Dez. - Febr. 2027)
ist der **12. Oktober**. Inhalte bitte an
gemeindebrief.kg-hesel@evlka.de
(Bitte die neue Mailadresse beachten!)

Der **Abholtermin** zum Verteilen ist
**Mittwoch, 18. November, von 17 bis
18 Uhr** im Martin-Luther-Haus.

Wir danken den Firmen für die Unter-
stützung unserer Arbeit.

Interessierte Firmen erhalten im Ge-
meindebüro nähere Informationen zur
Anzeigenschaltung.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Gelassenheit - Vom Wachsen der Saat



Schön war es, im Sommer durch die Felder zu spazieren und dabei dem Weizen zuzusehen, wie sich seine reifen Ähren gelb im Sommerwind bewegen und ein leises Rau-

schen von sich geben. Aber auch das ist nun wieder vorbei im Herbst. Doch dieses Bild vom Sommer möchte ich gerne in meinem Kopf behalten.

Jesus hat einmal ein Gleichnis erzählt vom Wachsen der Saat.

Wir finden es in der Bibel im Markus-evangelium im vierten Kapitel (Markus 4,26-28)

„Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft und schläft und steht auf, Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst – er weiß nicht wie. Von selbst bringt die Erde Frucht, zuerst den Halm, danach die Ähre, danach den vollen Weizen in der Ähre. Wenn aber die Frucht reif ist, so schickt er alsbald die Sichel hin; denn die Ernte ist da.“

Jesus schenkt uns hier ein Bild tiefer Gelassenheit. Er lädt dazu ein, nicht alles selbst machen zu wollen, sondern mit Gottes Handeln zu rechnen.

Natürlich hatte der Landwirt im Frühjahr den Boden bereitet und mit seinen Gaben getan, was er konnte. Nun, nach dem Säen geht er nach Hause. Er schläft, steht auf, geht seinem Alltag nach.

Die ständige Kontrolle wird abgegeben. Wir müssen und können das Wachstum nicht erzwingen. Wir dürfen es in Gottes Hände legen.

„Der Same sprießt und wächst, er weiß nicht wie“. Das Wachstum ist ein stilles, göttliches Geheimnis. Gott ist am Werk, oft völlig unsichtbar, und bringt aus etwas Kleinem Großes hervor. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott sich um das Wachsen und Gedeihen kümmert.

Das Gleichnis ist ein starker Zuspruch für uns. Es erinnert uns daran, dass wir nicht alles selbst machen müssen. Der Glaube, die Liebe und Gottes Gegenwart wachsen oft leiser, als wir denken – und sie reifen ganz gewiss.

Auch das dürfen wir am Erntedankfest feiern.

Pastorin

Dr. Hannegreth Grundmann



Erntekrone. Hans Heindl/Pfarrbriefservice.de

Kirchenvorstand

Freiwilliger Kirchenbeitrag

In den kommenden Wochen werden wir wieder mit den Briefen zum Freiwilligen Kirchenbeitrag auf unsere Gemeindeglieder zukommen.

In diesem Jahr wird Geld für einen neuen Zaun und weitere Arbeiten für den Gemeindegarten gesammelt. Als Ort für Gottesdienste und Gemeinschaft hat sich unser Gemeindegarten in den vergangenen zwölf Jahren etabliert und konnte uns dabei schon viele Möglichkeiten für Begegnungen und feierliche Anlässe bieten.



Ein schönes Beispiel ist unser Gottesdienst zur Einschulung, der seit der Corona-Zeit nun immer draußen gefeiert wird. Auch der Empfang zur Einführung von Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann konnte in lockerer Atmosphäre dort stattfinden.

Wir freuen uns über Ihre Spenden, damit wir den neuen Zaun und die Arbeiten im Gemeindegarten in die Tat umsetzen können. Herzlichen Dank dafür!

Hella Bruns
Vorsitzende des Kirchenvorstands

Partner der Gossner Mission

Am 2. Juni hatten wir Besuch vom Superintendenten i.R. Dr. Helmut Kirschstein, dem Vorsitzenden des Gossner Netzwerks Ostfriesland, sowie von Mukut Bodra, dem Verbindungsmann (Liaison Officer) der indischen Evangelisch-lutherischen Gossner Kirche in Ranchi/Indien. Die beiden haben unserer Kirchengemeinde die Partnerschafts-Plakette der Gossner-Mission überreicht. Joachim Busboom, Alide Schoone und Gretchen Soeken vom Kirchenvorstand haben diese mit großer Freude entgegengenommen und am Martin-Luther-Haus angebracht. Am gleichen Abend nahmen Vertreter des Kirchenvorstandes an einem beeindruckenden Vortrag von Mukut Bodra in Remels teil. Wir freuen uns sehr, nun Teil dieser Organisation zu sein!

Defibrillator im Martin-Luther-Haus

Ab September ist im Martin-Luther-Haus eine AED-Einheit (Automatisierter Externer Defibrillator) – auch bekannt als „Defi“ installiert. Wir freuen uns, dass das Kuratorium eine Finanzierung durch die Liudgeri-Stiftung möglich macht!



Freiwilliger Kirchenbeitrag 2026

Freiwilliger Kirchenbeitrag... wozu eigentlich?

Es gibt doch schon die Kirchensteuer ... reicht das nicht? Leider nein!

Durch die demographische Entwicklung und durch Austritte tragen immer weniger Menschen zum Kirchensteueraufkommen etwas bei. Nur wer Lohn- oder Einkommensteuer zahlt, zahlt auch Kirchensteuern. So werden die Einnahmen immer geringer, die Aufgaben dagegen nicht. Daher ist das freiwillige Kirchgeld eine nötige Voraussetzung für die Erhaltung unserer Gemeinde.

Mit dem diesjährigen freien Kirchenbeitrag möchten wir die Umgestaltung unseres Gemeindegartens weiter voranbringen.

In unserem Gemeindegarten haben wir viele Freiluftgottesdienste bereits feiern können. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr der Motorradgottesdienst, der an Pfingstmontag zum ersten Mal in unserer Kirchengemeinde stattgefunden hatte.

Damit wir weitere Freiluftgottesdienste planen und umsetzen können, möchten wir unseren Gemeindegarten umgestalten. Unter anderem möchten wir eine neue Zaunanlage errichten.

Machen Sie auch in diesem Jahr wieder mit und helfen Sie uns mit Ihrem Beitrag!

Der Kirchenvorstand freut sich auf Ihre Unterstützung bei diesem großen Projekt!

Herzlichen Dank!



Empfänger: Ev.-luth. Kirchenkreis Emden-Leer
IBAN: DE69 2855 0000 0006 7775 77
BIC: BRLADE21LER
Sparkasse Leer-Wittmund
Verwendungszweck Projektnr. 15959-199489, KG Hesel FKB





Jahresabschluss 2025 der Heseler Liudgeri Stiftung

Der Jahresabschluss der Heseler Liudgeri Stiftung für das Jahr 2025 liegt vor. Wir freuen uns, durch Zustiftungen im vergangenen Jahr über 1.455,00 Euro inzwischen ein Stiftungskapital von EUR 176.441,59 erreicht zu haben.

Aus dem Stiftungskapital konnte die Stiftung Zinserträge in Höhe von 5.422,57 Euro erzielen.

Zusätzlich erhielt die Stiftung Spenden über 4.243,37 Euro im abgelaufenen Jahr.

Die Erträge und die Spenden wurden unter anderem zur Finanzierung der Diakoninstelle und für neue Gesangbücher mit größerer Schrift verwendet. Außerdem konnte ein Defibrillator angeschafft werden.

Das Kuratorium dankt an dieser Stelle allen Spendern und Stiftern!

Auch in diesem Jahr sind wir dankbar für mehrere Spenden und Zustiftungen als Geburtstagsdank.

Des Weiteren werden wir gerne und zweckgerichtet die Jugendarbeit in unserer Gemeinde unterstützen. Denn die Familie eines verstorbenen Gemeindeglieds hat im Rahmen seiner Beisetzung zu diesem Anlass um Spenden an die Heseler Liudgeri Stiftung gebeten.

Das Kuratorium
der Heseler Liudgeri Stiftung



Unsere Chöre:

Gitarrenchor Saitenwind:

Mittwoch von 19:00 bis 20:15 Uhr

Leitung: Martina Even-Eilers, Tel.: 04946 - 91 63 97

Heino Burlager, Tel.: 04950 - 33 83

Gitarrenchor Wegbegleiter:

Donnerstag von 19:45 bis 21:30 Uhr

Leitung: Anne Tammen, Tel.: 04950 - 37 18

Posaunenchor:

Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr

Leitung: Johann Berghaus, Tel.: 04950 - 25 53



Termine in der Kinder- und Jugendarbeit

- **Mitarbertreff für Jugendmitarbeitende**
jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr
- **Überraschungsnachmittag für Kinder von 5 bis 10 Jahren**
jeden 3. Mittwoch im Monat von 15:30 bis 17 Uhr
am 21. Oktober und 18. November (16. September entfällt)
- **Jugendgruppe für Jugendliche ab 11 Jahren**
jeden 1. Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr
Termine: 10. September (2. Donnerstag), 1. Oktober, 5. November
- **Spielkreis Krümelkekse** für Kinder von 0 bis 3 Jahren
donnerstags von 15:30 bis 16:30 Uhr im Martin-Luther-Haus
(Infos bei Janina Schloemer; Tel.: 0162 17 69 184)

➤ Besondere Termine:

Krippenspielproben

Erstes Treffen am Donnerstag, den 08.10.2026 von 17:00 – 18:00 Uhr,
nach den Herbstferien Treffen jeweils donnerstags zur selben Zeit.
Infos: bei Annegret Klenzendorf, Tel.:0152/09997368



Sei dabei, herzliche Einladung zur Jugendgruppe

Mit dem Beginn des neuen Konfijahrgangs hat unsere Jugendgruppe neuen „Zuwachs“ erhalten. Das ist super!

Gemeinsames Spielen, Essen, Singenmacht mit mehreren Jugendlichen noch mehr Spaß.

Ob Konfi, bereits konfirmiert oder einfach jemand, der/die Lust hat, bei der Jugendgruppe dabei zu sein. Du bist herzlich willkommen!

Komm einfach am ersten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr ins Gemeindehaus.

Du brauchst mehr Infos? Melde Dich gerne bei Annegret Klenzendorf:
0152 09 99 73 68



Überraschungsnachmittag - sei dabei!

Regelmäßig, jeden dritten Mittwoch im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr gibt es für Kinder dieses Angebot. Komm vorbei und mach einfach mit. Viele lustige Aktionen erwarten dich!

Infos gibt es bei Annegret Klenzendorf: 0152 09 99 73 68
Wir freuen uns!



Krippenspiel 2026 – Mach mit!

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam ein Krippenspiel für den Weihnachtsgottesdienst einstudieren. Dazu laden wir alle Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren herzlich ein, mitzumachen. Auch Kinder, die noch nicht lesen können, sind bei uns herzlich willkommen.

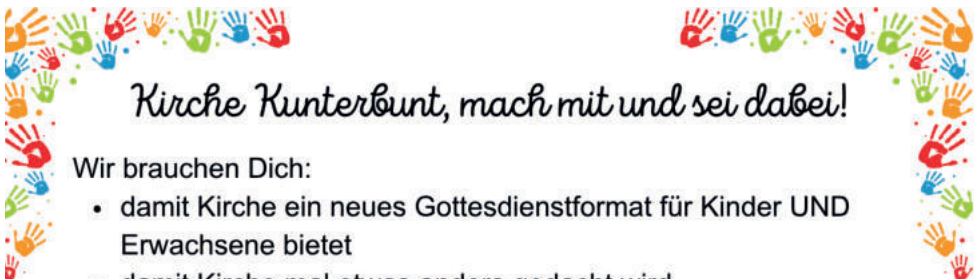
Beim ersten Treffen am Donnerstag, den 8. Oktober, von 17:00 bis 18:00 Uhr lernen wir das diesjährige Krippenspiel kennen, stellen die Geschichte vor und verteilen die Rollen. Anschließend beginnen die Proben. Nach den Herbstferien treffen wir uns fast jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr. Die genauen Probentermine erhalten alle Teilnehmenden rechtzeitig schriftlich.

Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Spielen, das Kennenlernen der Weihnachtsgeschichte und eine schöne Zeit in der Gemeinschaft. Ganz gleich, ob ihr schon einmal bei einem Krippenspiel mitgemacht habt oder zum ersten Mal dabei seid – wir freuen uns über jedes Kind, das mitmachen möchte.

Wir freuen uns auf viele kleine Hirten, Engel, Könige und weitere Mitwirkende, die das Weihnachtsgeschehen gemeinsam lebendig werden lassen!

Antonia Free





Kirche Kunterbunt, mach mit und sei dabei!

Wir brauchen Dich:

- damit Kirche ein neues Gottesdienstformat für Kinder UND Erwachsene bietet
- damit Kirche mal etwas anders gedacht wird
- damit Kirche auch kirchenfernere Menschen anspricht
-

Kirche Kunterbunt, das bedeutet:

- Glauben leben
- Gemeinschaft zwischen Jung und Alt erfahren
- kreativ werden
- gemeinsames Essen und Trinken

Für dieses neue Projekt suchen wir Menschen, die Spaß und Freude daran haben, neue Modelle in der Kirche auszuprobieren und mit neuen Formaten Menschen (Kinder UND Erwachsene) anzusprechen.

Du willst etwas in der Kirche verändern,
dann mach Dich auf den Weg zum nächsten Treffen.

**Am Dienstag, den 08.09.2026 treffen wir uns um 19:30 Uhr im
Martin-Luther-Haus.**

Der Termin passt bei Dir nicht, aber Du möchtest gerne
mitmachen? Dann melde Dich einfach:
0152/09997368 (Annegret Klenzendorf)

Wir freuen uns auf Dich!





Besuchsdienst wir verschenken Zeit

Wer möchte Zeit verschenken und beim Besuchsdienst mitmachen?

Wir suchen Verstärkung!

Der Besuchsdienst ist ehrenamtlich und kostenlos unterwegs. Wir treffen uns etwa alle sechs Wochen. Wir besuchen ältere Gemeindeglieder, um einfach zuzuhören und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wer Interesse hat, beim Besuchsdienst mitzumachen oder vom Besuchsdienst besucht werden möchte (in der Regel einmal im Monat), darf sich gerne bei Pastorin Grundmann melden (04950 937 882).



Männerrunde

Donnerstag, 17.09.2026 um 19.30 Uhr, MLH

Thema: Rechtsradikalismus – eine Gefahr für die Demokratie

Wir freuen uns auf eine Diskussion mit Ingrid Visser der Initiative „Omas gegen Rechts“.

Donnerstag, 15.10.2026 - Abfahrt 13.15 Uhr - MLH

Emssperrwerk-Besichtigung mit Führung um 14:00 Uhr

Anschließend fahren wir zu Anja's Biergarten, Sielstraße 10, 26802 Moormerland-Oldersum, um dort bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Donnerstag, 19.11.2026 um 19.30 Uhr, MLH

Thema: „Kirche in der Weite der Welt - Die evangelisch-lutherische Kirche in Kirgistan“

Gut 4.500 Kilometer von Deutschland entfernt, in Zentralasien, leben evangelische Christinnen und Christen ihren Glauben. Die evangelisch-lutherische Kirche in Kirgistan ist eine dieser Minderheitenkirchen. Sie wurde von deutschen Siedlern aus der Wolgaregion Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet, hat die Sowjetzeit überlebt und ist bis heute eine sehr lebendige kleine Kirche.

Pastor Sven Grundmann war vor einigen Monaten dort zu Gast und wird uns von seinen Erfahrungen und Begegnungen mit Geschwistern „in der Weite der Welt“ berichten.

Ansprechpartner: Dieter Stöter 04950 98 76 231



Frauentreff

Dienstag 15.09.2026 um 19.30 Uhr

Hilde Knoop „Amerika ganz persönlich“

Dienstag 20.10.2026 um 19.30 Uhr

Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann „Reformationstag“

Mittwoch 18.11.2026 um 19.30 Uhr

Gemeinsamer Besuch des Gottesdienstes zum Buß- und Betttag.

Wer Lust hat, in unserem Team dabei zu sein, ist herzlich willkommen!

Ansprechpartnerin: Anita Klapproth, Tel. 04950 2973



Freiraum-Frauen für Lichtmomente im Alltag

In lockerer Atmosphäre sitzen wir zusammen, halten kurz inne, reden, spielen oder basteln etwas, oder beschäftigen uns mit einem besonderen Thema.
Kommt gerne dazu!

Unsere nächsten Termine:

02.09. Treffen um 19:00 Uhr, für unsere Fahrradtour!

07.10. - 04.11. - 02.12.

Immer am 1. Mittwoch um 20:00 Uhr im MLH

Weitere Infos bei Hella Bruns 0173 62 84 841



Seniorenkreis

gemeinsam statt einsam

Mittwoch, 9. September 2026 ab 14.30 Uhr

Ein bunter Nachmittag mit Horst Bosse

Wir freuen uns auf unterhaltsame Stunden, die Herr Bosse aus Stikelkamp in seiner ganz persönlichen Art gestalten wird.

Mittwoch, 14. Oktober 2026 ab 14.30 Uhr

Zu Gast bei Rosamunde Pilcher

Friedhelm Nehuis aus Holte wird anhand von Lichtbildern über die Landschaften und Menschen in Englands schönem Südwesten erzählen. Dabei werden seine Eindrücke über den Aufenthalt in Cornwall im Mittelpunkt stehen.

Mittwoch, 11. November 2026 ab 14.30 Uhr

Christlicher Glaube - Zweifeln erlaubt?!

Wenn wir uns in einer Krise oder in tiefer Trauer befinden: Zweifeln wir am christlichen Glauben oder suchen/ bzw. finden wir gerade dann Halt und Trost in der Zuwendung zu Gott? Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann kommt darüber mit uns ins Gespräch.

Lust bei unserem Seniorenkreis dabei zu sein? Wir freuen uns auf neue Gesichter! (Eine Anmeldung zu den monatlichen Treffen ist nicht erforderlich)

Ansprechpartnerinnen: Hermine Janßen 04950 2236
& Renate Gödecke 04950 1628



Team Lebensraum- Gottesdienst

Lebensraum-Gottesdienste sind die etwas anderen Gottesdienste und finden in diesem Jahr zweimal statt. Oftmals gestalten auch verschiedene Chöre diese Gottesdienste mit.

Das Team trifft sich zur Vorbereitung im Martin-Luther-Haus. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerin:

Gerda Mansholt, Tel.: 04950 488

Frauenfrühstückstreffen

Wir treffen uns in Holtland im Gemeindehaus
der Ev.-luth. Marienkirchengemeinde, Schulstr.9,
jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Der Kostenbeitrag für das Frühstück beträgt 5,00 €.

16.09.2026 - „Zwischen Kirchen- und Chatraum“

Gemeinsam überlegen wir, was jeder einzelnen an Kirche wichtig ist. Was ist für die einzelne nötig, damit Kirche Kirche bleibt und nicht ihr Gesicht verliert. In einer Zeit, in der davon gesprochen wird, 50% der kircheneigenen Gebäude zu veräußern, stellt sich die Frage: „Was braucht Kirche an Formen, Inhalten, Angeboten, damit sie noch von Menschen wahrgenommen wird.“

21.10.2026 - Die letzten Wochen und Tage

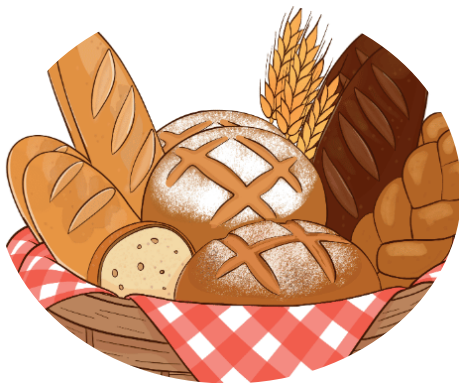
Wir kommen ins Gespräch über das Sterben, Begleitung Sterbender, eigene Fragen dazu und Finden von Antworten. Im Austausch werden auch eigene Erfahrungen mit ins Gespräch gebracht.

18.11.2026 - Buß- und Betttag mit Tischabendmahl

Gebethaltungen nach dem „Heiligen Dominikus“

Die eine hilft uns in der Begegnung mit Gott, eine andere ist zu kompliziert. Dadurch führt sie uns von Gott und dem Gebet weg. Wir werden über den Impuls in den Austausch kommen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit, gute Gespräche
und Freude an dem gemeinsamen Frühstück.



Bitte melden Sie sich dafür an:
Pfarramt Holtland - 04950 / 2218
oder bei Else Fokken - 04950 / 1579

Bis dahin!
Mit herzlichen Grüßen
Ihre Gaby Misiurkowski

Trauungen - Trauung mit Taufe - Taufe



Ihno und Merle Lucht, geb. Rux am 27.06.2026



Jens und Sina Dreesmann, geb. Busboom, mit
Täufling Jannes und Emma am 18.07.2026



Tobias und Karina Schön, geb. Tammen am
04.07.2026



Getauft wurde Henri Menke
am 13.06.2026

Diamantene Konfirmation am 12. Juli 2026

Das Fest der Diamantenen Konfirmation feierten
aus dem Jahrgang 1965:

Bertus Broers, Walter Bosse (von links)

Hildegard Luers geb. Müller (von links), Christa Boekhoff geb. Neeland, Gerda Lüpkes
geb. de Groot mit Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann



Jahrgang 1965

Foto: Andrea Meierholz

Und aus dem Jahrgang 1966:

Karl-Heinz Klingenberg (stehend von links), Wilma Loers geb. Meyer, Therese Kruis-
mann geb. Klock, Erika Bennmann geb. Focken, Helmut Engelmann, Karl Tuitjer, Alfred
Berghaus und Elfriede Nannen geb. Brinkmann (sitzend von links), Anita Bussen geb.
Duin, Karla Renken geb. Kleen, Hertha Hemmen geb. Bruns mit Pastorin Dr. Hanne-
greth Grundmann



Jahrgang 1966

Foto: Andrea Meierholz

Sonntag, 06.09.
10:00 Uhr

Gottesdienst am 14. Sonntag nach Trinitatis
Superintendent i.R. Dr. Helmut Kirschstein
Kollekte: Evangelische Jugendarbeit

Sonntag, 13.09.
10:00 Uhr

Gottesdienst am 15. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen e.V.

Sonntag, 20.09.
10:00 Uhr

Gottesdienst am 16. Sonntag nach Trinitatis
Superintendent i.R. Gerd Bohlen
Kollekte: Seelsorge für Blinde, Taubblinde, Schwerhörige und Gehörlose

Sonntag, 27.09.
19:00 Uhr

Gottesdienst am 17. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Gitarrenchor Saitenwind und anschließend Abendproot
Kollekte: Kirchenmusik in der Liudgeri-Kirchengemeinde Hesel

Sonntag, 04.10.
10:00 Uhr

Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl
Pastor i.R. Bernhard Berends
Gitarrenchor Wegbegleiter
Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen e.V.

Sonntag, 11.10.
10:00 Uhr

Gottesdienst am 19. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit

Sonntag, 18.10.
10:00 Uhr

Gottesdienst am 20. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Kollekte: Weltmission

Sonntag, 25.10.
19:00 Uhr

Lebensraumgottesdienst
Lebensraumteam und Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Im Anschluss Bistro in der Kirche
Kollekte: Besondere Gottesdienste in der Liudgeri-Kirchengemeinde

Sonnabend, 31.10.
11:00 Uhr

**Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationsfest
in der Holtlander Marienkirche**

Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
und Pastor Sven Grundmann

Kollekte: Kollekte: GAW – Ev.-luth. Kirche in Kirgistan

Sonntag, 01.11.
10:00 Uhr

Gottesdienst am 22. Sonntag nach Trinitatis

Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann

Kollekte: Aufgaben im Kirchenkreis Emden-Leer

Sonntag, 08.11.
10:00 Uhr

Gottesdienst am drittletzten Sonntag des Kirchenjahres

Pastor i.R. Bernhard Berends

Kollekte: Landeskirchliche Friedensarbeit

Sonntag, 15.11.
10:00 Uhr

Gottesdienst zum Volkstrauertag

Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Posaunenchor

*Kollekte: Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.
und Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.*

Mittwoch, 18.11.
19:30 Uhr

**Gottesdienst am Buß- und Betttag
mit Abendmahl**

Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Gitarrenchor Saitenwind

Kollekte: Aufgaben in der Liudgeri-Kirchengemeinde Hesel

Sonntag, 22.11.
10:00 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
Posaunenchor

Kollekte: Aufgaben im Sprengel Ostfriesland-Ems

Sonntag, 29.11.
19:00 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent

Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann
mit Combo und anschließend Abendproot

Kollekte: Brot für die Welt

Einladung ZUM **LEBENSRAUM GOTTESDIENST**



MIT DEM THEMA

Geschenkte Zeit

Manchmal schenkt uns das Leben
eine Stunde mehr.
Was wir daraus machen,
entscheidet unser Herz.


Gemeinschaft
Musik
Impulse
zum Nachdenken
und Auftanken



25. OKTOBER 2026



19 UHR



LIUDGERIKIRCHE HESEL

Anschließend laden
wir zu kleinen Snacks
und Getränken ein.



Wir freuen uns auf euch! 
LEBENSRAUM GOTTESDIENST
der etwas andere Gottesdienst

Herzliche Einladung:

**Zum gemeinsamen Gottesdienst der
Liudgeri-Kirchengemeinde Hesel und der
Marienkirchengemeinde Holtland zum Reformationsfest mit
Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann und
Pastor Sven Grundmann.**

Nach dem 500-jährigen Reformationsjubiläum 2017 wurde der Reformationstag am 31. Oktober zu einem gesetzlichen Feiertag in Niedersachsen.

Seitdem geben sich die evangelischen Kirchen im Land dafür ein gemeinsames Motto.

In diesem Jahr wird der Begriff „Hoffnung“ in den Mittelpunkt gestellt. Das Motto lautet:

„Reformation neu feiern: Reset Hoffnung“.

Angesichts der gesellschaftlichen und außenpolitischen Unruhen und zunehmenden Unsicherheiten soll der Reformationstag bewusst ein Hoffnungszeichen setzen.

Die christliche Hoffnung ist kein bloßes Weitermachen mit kleinen Veränderungen, sondern ein Neuanfang aus der Gnade Gottes. „Reset Hoffnung“ verbindet somit die reformatorische Grundüberzeugung mit einer Einladung, Hoffnung nicht in menschlicher Machbarkeit zu suchen, sondern neu im Evangelium zu entdecken.

Wann?

**Am 31. Oktober 2026
um 11 Uhr**

Wo?

Holtlander Marienkirche

Reset Hoffnung

**REFORMATION
NEU FEIERN**

Überreichen der Plakette „Partner der Gossner Mission“

18 Kirchengemeinden, Freundeskreise, Institutionen und Stiftungen gehören zum „Gossner Netzwerk Ostfriesland“ - auch die Liudgeri-Kirchengemeinde Hesel ist dabei: Um die offizielle Partnerschaft zu dokumentieren, zierte jetzt eine Plakette das Martin-Luther-Haus in Hesel: „Gemeinde mit weitem Horizont - Partner der Gossner Mission“.

Überreicht wurde sie vom Vorsitzenden des Netzwerks und der Gossner Mission, dem ehemaligen Norder Superintendenten Dr. Helmut Kirschstein und dem Verbindungsmann zur ev.-luth. Gossner-Kirche in Indien, Mukut Bodra, der zweitgrößten lutherischen Kirche Indiens mit insgesamt etwa 600.000 Mitgliedern.

Aus der Kirchengemeinde freuen sich Mitglieder aus dem Kirchenvorstand mit: Alide Schoone, Joachim Busboom und Gretchen Soeken.

Die Gossner Mission geht auf Johannes Evangelista Goßner zurück, der in Berlin das erste evangelische Krankenhaus Deutschlands gründete und 1836 erstmals Handwerker zu Missionaren ausbildete. Goßner verband also „Innere“ und „Äußere Mission“, weil der christliche Auftrag keine Grenzen kennt. Seit diesem Gründungsjahr besteht die Beziehung von Berlin nach Ostfriesland.

Heute arbeitet das Werk im Sinne „ganzheitlicher Mission“ zusammen mit christlichen Partnern in Indien und Nepal, in Sambia und Uganda zur Verbesserung der Lebensverhältnisse armer Menschen. Die Gossner Mission versteht sich als „Mission für Menschenwürde“ und unterstützt vor allem Bildung und Ausbildung, Gesundheit und Gerechtigkeit. Davon profitieren insbesondere Kinder und Jugendliche, Frauen und benachteiligte Bevölkerungsgruppen.

Als offizieller Partner der Gossner Mission hat die Liudgeri-Kirchengemeinde Hesel bevorzugten Zugang zu allen Informationen, kann sich auf die Vermittlung ausländischer Gäste freuen, bekommt je nach Bedarf und Möglichkeit Referenten und Prediger zu Themen rund um die weltweite Mission. Mitglieder der Partnergemeinden sind auch vorrangig eingeladen, an Begegnungsreisen in die Partnerländer teilzunehmen - und den eigenen Horizont zu erweitern.



„Freiheit, Glaube und PS“

Zum ersten Mal feierten wir am Pfingstmontag einen Motorradgottesdienst.



Rund 80 Gottesdienstbesucherinnen und -besucher kamen bei bestem Wetter in den Pfarrgarten. Davor parkten etwa 40 Maschinen aus der näheren und weiteren Umgebung. Sie kamen aus Ostfriesland, Oldenburg, dem Emsland, aus Osterholz-Scharmbeck und Bremerhaven. Auch wurden zwei Gäste aus Helsinki (Finnland) begrüßt. Neun Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten dem Kirchenvorstand beim Auf- und Abbau geholfen. Das war großartig! Im Anschluss hatte die

Kirchengemeinde zu Getränken und Grillwurst eingeladen. Der Gottesdienst wurde gefeiert zu dem Thema „Freiheit, Glaube und PS“. Dabei standen Worte aus Psalm 31 „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ und Worte aus dem Galaterbrief im Mittelpunkt: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“

Ein Gespräch zwischen Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann und Adolf Kleen stellte heraus, wie schön das Gefühl von Freiheit beim Motorrad-



fahren sein kann, es aber immer zugleich an die eigene Sicherheit und die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gebunden ist. Adolf Kleen sprach aus eigener Erfahrung als Fahrlehrer und Motorradfahrer. Auch christliche Freiheit könne es nur geben, solange sie an Gottes Gebot und Verheißung gebunden ist, so Pastorin Grundmann. Kirchenkreiskantor Marc Waskowiak hat am E-Piano zur fröhlichen Atmosphäre beigetragen.

Wir suchen Dich!

Es soll eine neue Gruppe
„Friedhofs - Paten“
gegründet werden.



WIR WOLLEN

unseren Friedhofswärter
unterstützen und
unseren Friedhof
schöner gestalten.



Beim gemeinsamen Schaffen
sollen Geselligkeit und Austausch
nicht zu kurz kommen.

Wer hat Zeit und Lust
1x monatlich (März-Nov.)
von 9⁰⁰ - 12³⁰ Uhr (incl.
Teepause) dabei zu sein?

Bei Interesse am ehrenamtlichen Helfen
gerne melden bei

  
Alide Schoone 04950/3419 

Zum Tag der älteren Generation am 1.10.2026

Ein Gruß von Landesbischof Ralf Meister

Alle Gemeindeglieder, die 80 Jahre und älter sind, erhalten zum Tag der älteren Generation, den 1. Oktober 2026, eine Grußkarte des Landesbischofs.

Ältere Menschen blicken auf viele mit Erfahrungen und Expertise gefüllte Lebensjahre zurück. Sie haben auch im Blick auf die Herausforderungen heute und die Gestaltung einer guten Zukunft für diese Welt und ihre Menschen viel beizutragen.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion steht das Wort Habseligkeiten.

Habseligkeiten - in diesem Wort schwingt Doppeldeutigkeit mit. Habseligkeiten ist aus den Begriffen „Habe“ und „Seligkeit“ zusammengesetzt.

Wenn wir von Habseligkeiten sprechen, geht es einerseits um die äußeren Dinge und andererseits um die Frage nach gelingendem Leben. Im Rückblick auf ein Leben stellt sich vermehrt die Frage nach dem, was im Leben zählt.

Anlässlich des Internationalen Tages der älteren Generation möchte der Landesbischof der wachsenden Zahl älterer Menschen in unserer Kirche herzlich danken und sie ermutigen, ihre Lebensweisheit in unserer Kirche einzubringen.



Behüte dein Herz,
denn aus ihm quillt das Leben.
Sprüche 4,23

Reinigungskraft gesucht!

Wir suchen zu sofort eine verlässliche Person, die unsere kirchlichen Gebäude regelmäßig auf Hochglanz bringt.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit offizieller Anmeldung und fairer Bezahlung auf Basis EG1, Stufe 2 TVL, kirchliches Mitarbeiter*innengesetz.

Nach Absprache und gerne zu einem festen Termin sollen das Gemeindehaus, die Amtsräume sowie die Kirche wöchentlich gereinigt werden.

Der Arbeitsumfang beträgt 26 Stunden im Monat, also etwa 6 Stunden pro Woche.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns!



Der Kirchenvorstand

Herzliche Einladung!

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder gemeinsam auf unserem Friedhof das Laub harken.

Wir treffen uns am Samstag den 21.11.2026 um 9 Uhr auf dem Friedhof.

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung!



Adventsfenster 2026

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder gemeinsam den Advent erleben.

Wer kann sich vorstellen, an einem Termin Gastgeber zu sein?

Melden Sie sich gerne bis zum 19. Oktober 2026 bei uns!

Freitag, 04. Dezember 2026 um 18:30 Uhr

Freitag, 11. Dezember 2026 um 18:30 Uhr

Freitag, 18. Dezember 2026 um 18:30 Uhr

Für weitere Informationen sprechen

Sie gerne mit dem Kirchenvorstand.

Ankommen - Innehalten - 30 Minuten Advent erleben



Das Stichwort: Erntedankfest



Foto: Urk Fentjer

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn! Am Erntedankfest ist die Kirche festlich geschmückt mit Obst und Gemüse, mit Kornähren und Sonnenblumen. Traditionell steht der Dank für die Ernte im Mittelpunkt – und dazu Dank für alles, was gelungen ist. Das Erntedankfest erinnert daran: Was wirklich wichtig ist im Leben, können wir nur empfangen. Das Erntedankfest wird in aller Regel am ersten Sonntag im Oktober gefeiert.

Doch wir ernten mehr: Nahrung und Kleidung, jedes Wachsen und Gedeihen in Part-

nerschaft und Familie, große und kleine Erfolge im Beruf – da ist so viel, wofür wir danken können.

Anders als andere christliche Feste wie Ostern oder Weihnachten geht das Erntedankfest jedoch nicht auf ein biblisches Ereignis zurück. Es soll verdeutlichen, dass der Mensch die Schöpfung nicht unter Kontrolle hat, da er der Bibel zufolge selbst Teil der Schöpfung ist.

Das Fest gibt der Dankbarkeit Raum und wendet sie hin zu Gott. Wer dankt, sieht nichts als selbstverständlich an und weiß sich von Gott reich beschenkt. Ängstliches Sammeln und übermäßiges Sorgen ist ihm fremd. Gottes Großzügigkeit steckt an. So lenkt der Sonntag den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus und ruft zum verantwortungsvollen Teilen von Besitz und Ressourcen auf. Wer so geben kann, dessen Quellen werden nie versiegen.

(Quelle: <https://kirchenjahr-evangelisch.de/erntedank/>)



Mediendienst

In unserer Kirchengemeinde besteht das Angebot, Gottesdienste aus unserer Liudgeri-Kirche zu Hause über ein Abspielgerät anzuhören.

Falls jemand aus unserer Kirchengemeinde zu Hause diese Gottesdienste hören möchte, kann er oder sie sich gerne bei Dieter Stöter unter folgender Telefonnummer melden:
04950 987 76 231

Reformation: Ein Fest der Freiheit und der Gnade

Am 18. Februar 1546 starb in Eisleben einer der wichtigsten und umstrittensten Vertreter der europäischen Kirchengeschichte: Martin Luther. Mehr als 475 Jahre später erinnern sich nicht wenige Menschen an ihn - und nicht nur evangelische Christinnen und Christen feiern die von ihm angestoßene Reformation. Warum eigentlich?

Vermutlich, weil die Reformation nicht nur die Kirche, sondern auch das Denken der Menschen veränderte. Luther stellte eine damals mutige Frage: Was gibt Menschen Halt und Hoffnung? Seine Antwort war revolutionär: Nicht gute Werke, Geld oder die Macht der Kirche retten den Menschen, sondern allein Gottes Gnade. Diese Botschaft bedeutete für viele eine große Befreiung.

Glaube wurde durch die Reformation persönlicher, verständlicher und unmittelbarer. Denn Luther übersetzte die Bibel ins Deutsche und machte sie so erstmals für breite Bevölkerungsschichten zugänglich. Sie sollten selbst lesen, verstehen und urteilen. So stärkte die Reformation nicht nur den Glauben, sie sorgte auch ganz allgemein für Bildung, Sprache und Eigenverantwortung.

Bis heute fasziniert Martin Luther viele Menschen, weil er sich für seine Überzeugungen selbst gegen mäch-

tigste Autoritäten stellte. Zugleich bleibt er auch stets eine ambivalente und umstrittene Figur. Neben seinem Einsatz für Glaubensfreiheit und Bildung stehen seine scharfen Angriffe gegen Juden und seine Haltung in den Bauernkriegen. Zur Erinnerung an ihn gehört deshalb auch die ehrliche Auseinandersetzung mit seinen Fehlern.

Die Reformation wird unabhängig von Luther bis heute gefeiert, weil ihre zentralen Gedanken aktuell geblieben sind: die Freiheit des Glaubens, das Streben nach Wissen und kritischer Umgang mit Lehrmeinungen, die Verantwortung des Einzelnen und die Hoffnung darauf, dass jeder Mensch nicht nur vor Gott Würde und Bedeutung besitzt.



Foto: Pfarrbriefservice

IT'S ALL ABOUT
JESUS!



**WEIHNACHTEN IM
SCHUHKARTON®**

ABGABEWOCHE

**09.-16.
NOVEMBER
2026**

IHRE OFFIZIELLE ABGABESTELLE:

Gretchen Soeken
Kiefelder Str. 16
26835 Hesel
04950 / 2657

 **Samaritan's Purse®**
DIE BARMHERZIGEN SAMARITER



HOTLINE: +49 (0)30 76 883-883 | Unter weihnachten-im-schuhkarton.org erfährst du mehr über die Aktion.

Weihnachten im Schuhkarton® ist eine Aktion von Samaritan's Purse e.V. | © 2026 Samaritan's Purse. Alle Rechte vorbehalten.

